

# PROGRAMM

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Thüringen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Hälfte des Jahres 2022 war geprägt von der Erleichterung, dass es zumindest eine Atempause gibt nach zwei Jahren enormer Einschränkungen im Zuge der COVID-19-Pandemie – und der Hoffnung, dass uns allen weitere Wellen erspart bleiben. Wie erschöpft die Menschen generationsübergreifend im Freistaat Thüringen nach diesen beiden Jahren sind, haben wir zum Start unserer Projektstage *Mobil in Thüringen* seit April des Jahres in der Fläche erleben können. Der von uns Ende 2021 produzierte Porträt-Film »Aller Hoffnung fern ...«, der sich dokumentarisch mit der Aufarbeitung der Corona-Folgen befasst, wurde von tausenden Menschen auf Salve TV gesehen – und während unserer Projektstage intensiv in Schulen diskutiert. So gern wir alle die Pandemie hinter uns lassen und zur Tagesordnung übergehen möchten, so zeigt sich aber auch, wie wichtig es ist, diese Zeit mit all ihren Problemen noch einmal aufzuarbeiten und Rückschlüsse daraus zu ziehen.

Gleichzeitig produzieren wir gerade einen weiteren großen Dokumentarfilm, der Ihnen Einblick und nachdenkliche Eindrücke aus dem Alltag derer gibt, die sich im Bereich Gesundheit und Pflege täglich an den absoluten Belastungsgrenzen bewegen und aufopferungsvoll versuchen, Menschen mit Würde zu behandeln – auch bis zum Ende. Was hat sich wirklich getan, nachdem der öffentliche Beifall verstummt war? Wer kümmert sich noch um die Kümmerner? Der Film wird im Oktober Premiere haben – und wir freuen uns bereits auf Ihr Interesse.

Seit April, mit der Premiere in Stadtroda/Schlöben, sind wir sehr erfolgreich mit unserem neuen Format in Thüringen unterwegs, welches mobil, integrativ und modular mehrere Angebote konzertiert bis zu Ihnen in die Kommunen und Regionen bringt – die Projektstage *Mobil in Thüringen*. Damit möchten wir die bisherig singulären Formate der Jugendbildung – Schülervertretungsseminare, Planspiel Kommunalpolitik, Argumentieren gegen Rechtsextremismus, No Planet B – Klimawandel verstehen – verknüpfen mit Formaten, die sich auch an andere Generationen und Zielgruppen in Ihrer Kommune wenden und praxisorientiert wirken. Damit wollen wir den generationsübergreifenden Wissenstransfer fördern, Vorurteile abbauen und Verständnis fördern. Wichtig ist auch, dass wir zu Ihnen kommen, um die spezifischen Problemstellungen und Bedürfnisse, aber auch modellhaft einzigartige Initiativen in Ihrem Lebensumfeld kennenlernen und diskutieren zu können. Bis Ende 2022 sind wir bereits thüringenweit ausgebucht – wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie uns bereits jetzt kontaktieren und Ihr Interesse ab 2023 signalisieren.

Das zweite prägende Ereignis im ersten Halbjahr 2022 war zweifelsohne der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar. Bisher unerschütterlich geglaubte Gewissheiten und der gewiss auch naive Glaube, dass es trotz zunehmender Spannungen innerhalb der aktuellen geopolitischen Architektur nie wieder Krieg in oder um Europa herum geben könnte, fielen über Nacht in sich zusammen. Welche gravierenden Auswirkungen dies seither auch auf unser tägliches Leben in Deutschland hat, ist offensichtlich. Wie sich die von der Bundesregierung angekündigte »Zeitenwende« real für die Bürgerinnen und Bürger darstellen wird, bleibt abzuwarten. Wichtiger als je zuvor ist es aber nun, realistische geopolitische Konzepte für Europa und Deutschland zu entwickeln und zu diskutieren. Daher setzen wir auch im zweiten Halbjahr 2022 unsere digitale Reihe »In fünf Fragen um die Welt« fort, bei der wir und Sie einmal im Monat mit einem unserer Auslandsbüros ins Gespräch kommen.

Die große Mehrzahl der im Programm abgebildeten Formate sind als Präsenzveranstaltungen unter den jeweils geltenden Möglichkeiten der Verordnungen des Freistaats Thüringen geplant worden. Sollten sich die Rahmenbedingungen verändern, werden wir, wie in den vergangenen Jahren, kurzfristig auf hybride oder digitale Formate umstellen müssen. Ich bin optimistisch, dass wir auch im zweiten Halbjahr 2022 nicht wieder in diese Lage kommen und wünsche mir, dass wir Sie bald wieder in Präsenz bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### ANMELDUNG

Dieses Programm dient der Vorankündigung von Veranstaltungen und der Übersicht über unsere Arbeitsfelder. Termin und Ort der Veranstaltungen können sich noch ändern. Wenn Sie zu unseren Veranstaltungen eingeladen werden möchten, teilen Sie uns gerne Ihre Interessensgebiete und Ihre Anschrift mit. Auf unserer Homepage [www.fes.de/thueringen](http://www.fes.de/thueringen) können sie sich direkt anmelden und erhalten zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen.

### KOSTEN

Die Veranstaltungen werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaates Thüringen ermöglicht und sind für die Teilnehmenden zumeist kostenfrei. Für Seminare und Tagungen erheben wir einen Teilnahmebeitrag, der im jeweiligen Veranstaltungsprogramm angegeben ist. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

### BARRIEREFREIHEIT

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

### TEILNAHME- BESTÄTIGUNG

Auf Anfrage erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung nach Ende der Veranstaltung. Einige Bildungsangebote werden als Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen anerkannt.

Mit herzlichen Grüßen, **Mirko Hempel**  
Für das Team des Landesbüros Thüringen der FES

# PROGRAMM

## JULI

Do+Fr <b>7.+8. JUL</b> LANGENLEUBA	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Di <b>12. JUL</b> GOTHA	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG <b>»Egon Bahr 100«</b>
Di <b>19. JUL</b> ERFURT	WORKSHOP <b>Netzwerk Sozialrecht Deutschland</b>
Di <b>26. JUL</b> ERFURT	WERKSTATTGESPRÄCH <b>Familienpolitik und Care-Arbeit in Thüringen</b>

## AUGUST

Fr+Sa <b>12.+13. AUG</b> JENA/SCHLÖBEN	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Di <b>30. AUG</b> ONLINE	GESPRÄCHSREIHE <b>In fünf Fragen um die Welt</b> – Gespräch mit einem FES-Auslandsbüro
Mi+Do <b>31. AUG + 1. SEP</b> SCHMÖLLN	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Mi <b>31. AUG</b> SCHMÖLLN	LESUNG UND DISKUSSION Juliane Stückrad: <b>»Die Perspektive der Stadt ist ja eigentlich die Perspektive der Menschen«</b>

## SEPTEMBER

Di <b>13. SEP</b> EISENACH	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG <b>»Egon Bahr 100«</b>
Do+Fr <b>15.+16. SEP</b> STEINACH	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>15. SEP</b> STEINACH	LESUNG UND DISKUSSION Frank Quilitzsch: <b>»Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!«</b> – Thüringer Wälder und der Klimawandel
Mi <b>21. SEP</b> ERFURT	»ERFURTER HERBSTLESE« Navid Kermani: <b>»Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen«</b>
Do+Fr <b>22.+23. SEP</b> TIEFENORT	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>22. SEP</b> TIEFENORT	LESUNG UND DISKUSSION Frank Quilitzsch: <b>»Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!«</b> – Thüringer Wälder und der Klimawandel
Mo <b>26. SEP</b> ERFURT	»ERFURTER HERBSTLESE« Sabine Adler: <b>»Die Ukraine und wir«</b>
Di <b>27. SEP</b> ONLINE	GESPRÄCHSREIHE <b>In fünf Fragen um die Welt</b> – Gespräch mit einem FES-Auslandsbüro

Mi <b>28. SEP</b> MEININGEN	PROJEKTTAG <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>29. SEP</b> ERFURT	WORKSHOP <b>Teamer_Innen Projekttag Mobil in Thüringen</b>

## OKTOBER

Do+Fr <b>6.+7. OKT</b> KÖNIGSEE	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>6. OKT</b> KÖNIGSEE	MUSIKALISCHE LESUNG UND DISKUSSION <b>»Keine Stars – meine Jahre mit Pankow«</b> mit André Herzberg
Mo <b>10. OKT</b> ERFURT	»ERFURTER HERBSTLESE« Juliane Stückrad: <b>»Die Unmutigen, die Mutigen. Feldforschung in der Mitte Deutschlands«</b>
Do+Fr <b>13.+14. OKT</b> LANGULA	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>13. OKT</b> LANGULA	MUSIKALISCHE LESUNG UND DISKUSSION Andreas Schirneck: <b>»Was kostet die Welt? Ich möchte zwei!«</b> – Hommage an Klaus Renft
Fr <b>14. OKT</b> ERFURT	»ERFURTER HERBSTLESE« Steffen Mensching: <b>»Hausers Ausflug«</b>
Di <b>25. OKT</b> ONLINE	GESPRÄCHSREIHE <b>In fünf Fragen um die Welt</b> – Gespräch mit einem FES-Auslandsbüro
Do <b>27. OKT</b> ERFURT	FILMPREMIERE UND DISKUSSION Dokumentarfilm <b>»Who cares?«</b>

## NOVEMBER

Mi <b>2. NOV</b> ERFURT	WORKSHOP <b>Teamer_Innen Projekttag Mobil in Thüringen</b>
Do+Fr <b>3.+4. NOV</b> GOTHA	PROJEKTTAGE <b>Mobil in Thüringen</b>
Do <b>3. NOV</b> GOTHA	MUSIKALISCHE LESUNG UND DISKUSSION Andreas Schirneck: <b>»Was kostet die Welt? Ich möchte zwei!«</b> – Hommage an Klaus Renft
Di <b>29. NOV</b> ERFURT	WORKSHOP <b>Teamer_Innen Projekttag Mobil in Thüringen</b>

## DEZEMBER

Do <b>1. DEZ</b> ONLINE	GESPRÄCHSREIHE <b>In fünf Fragen um die Welt</b> – Gespräch mit einem FES-Auslandsbüro
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------



# MOBIL IN THÜRINGEN

### UNSER TEAM

Mirko Hempel, Leiter // Wolfgang Höffken, Referent  
Elke Bauerfeld, Finanzen // Torsten Halbauer, Organisation // Manuel Urschel, Pädagogischer Assistent und Projektverantwortlicher für *Mobil in Thüringen*

### KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Tel. 0361/ 59 80 20 // Fax. 0361/ 59 80 210

E-Mail. [info.erfurt@fes.de](mailto:info.erfurt@fes.de) // Web. [www.fes.de/thuringen](http://www.fes.de/thuringen)

### IMPRESSUM

Herausgeberin: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen // Layout: H. Wächter // Titelfoto: © picture alliance / Monkey Business 2/Shotshop